



## Taschenoper Lübeck

*Große Oper für kleine Menschen*

Seit 2005 macht die Taschenoper Lübeck Oper für Kinder, seit 2006 hauptsächlich in Kooperation mit dem Theater Lübeck.

Der große Erfolg unserer Opernbearbeitungen, beruht auf der Sorgfalt und Detailliebe, mit der wir uns der Bearbeitung widmen. Wir legen in allen Bereichen größten Wert auf hohe Qualität, denn die Geschmacksbildung fängt früh an. In diesem Sinne nehmen wir die Opern auseinander und setzen sie kindgerecht neu zusammen. Dabei ist uns wichtig, dass das neu entstandene Stück eine eigene sowohl musikalische als auch szenische Dramatik hat, ohne das Original und seine Besonderheiten zu verraten:

Wir fügen zum besseren Verständnis Dialoge ein, verändern oder streichen manche Figuren und bauen einen eigenen dramaturgischen Bogen.

*"Wer sonst als die viel gerühmte TOL wäre besser in der Lage aus dem düsteren Stoff der Unterwelt ein handliches Stück für Kinder zu formen." Die Welt*

Wir schreiben ein musikalisches Arrangement für ein kleines Kammerorchester, dessen Zusammensetzung je nach Stück variiert (z.B. 2 Akkordeons oder Streichquartett oder Blechblasquintett oder Akkordeon, Posaune, Cello und Flöte...)

*"Die Musiker sind so sicher in der Ausführung der alten Musiksprache, dass an Wirkung nichts verloren geht." Concerto - Das Magazin für alte Musik*

Wir beziehen die Zuschauer sowohl musikalisch als auch szenisch spontan in das Bühnengeschehen ein. So erleben sie Oper hautnah. Wir achten dabei aber darauf, dass durch die Kinderaktionen weder der dramatische Bogen noch die musikalische Qualität verloren gehen.

*„Das Geheimnis der Lübecker Operntruppe liegt in dem gelungenen Wagnis, selbst kleineren Kindern Oper nicht nur zu präsentieren, sondern sie mit einzubeziehen, durch Handlung und Spiel, vor allem aber durch Musik.“ FAZ*

Unsere Produktionen richten sich an drei verschiedene Zielgruppen: 3 – 6 Jahre, 6 – 11 Jahre, ab 12 Jahre

Vor allem die Produktionen für Kinder ab 6 und ab 12 Jahren eignen sich auch immer für erwachsene „Operneinsteiger“ oder Opernliebhaber, die sich für eine neue Interpretation der Werke interessieren.

Wir spielen sowohl in Schulen und Kitas als auch in Theatern und auf Festivals. Das eine nennen wir unsere „Basisarbeit in Lübeck“, das andere unsere „Leuchtturmarbeit für Lübeck“.

## Unsere Produktionen:

### **Opernbearbeitungen**

ab 2006 „Der fliegende Holländer“ in Kooperation mit dem Theater Lübeck

- 2005 Der Freischütz für Kinder (ab 6 Jahren) nach Carl Maria von Weber
- 2006 Orpheus für Kinder (ab 6 Jahren) nach Claudio Monteverdi
- 2006 Der fliegende Holländer für Kinder (ab 6 Jahren) nach Richard Wagner
- 2007 Hoffmanns Erzählungen für Kinder (ab 6 Jahren) nach Jacques Offenbach
- 2009 Das Rheingold für Kinder (ab 6 Jahren) nach Richard Wagner
- 2010 Die Entführung aus dem Serail für Kinder (ab 6 Jahren) nach W. A. Mozart
- 2011 Der Vampir (ab 12 Jahren) nach Heinrich Marschner
- 2012 Siegfried für Kinder (ab 6 Jahren) nach Richard Wagner
- 2013 Rigoletto für Jugendliche (ab 12 Jahren) nach Giuseppe Verdi
- 2015 Fidelio für Kinder (ab 8 Jahren) nach Ludwig van Beethoven

### **Uraufführungen:**

- 2012 Der Drachentöter (ab 3 Jahren) mit Musik von Richard Wagner und aus dem Mittelalter
- 2014 Küchenoper (ab 3 Jahren) mit Musik von Frank Schwemmer
- 2016 Odysseus für Kinder (ab 6 Jahren) mit Musik von Claudio Monteverdi und Katia Tchemberdji in Kooperation mit der Lautten Compagny Berlin
- 2017 Wer bin ich? (ab 3 Jahren) mit Musik von Julian Metzger

### **Workshops und Einführungen:**

Seit 2010 bieten wir Einführungsveranstaltungen zu unseren Opernbearbeitungen an, die vor allem von Grundschulen sehr gut angenommen werden.

Für Jugendliche haben wir die „**Opernbaustelle**“ erfunden. Dabei handelt es sich um einen ca 3-stündigen Workshop, bei dem die Jugendlichen zu 4 vorgegebenen Musikstücken eine eigene Oper kreieren.

In 2017 haben wir das neue Format der „**Konzertbaustelle**“ aus der Taufe gehoben. In einer Stunde erfinden Grundschüler mit uns eine Geschichte zu Motiven aus Ravels Streichquartett und lernen so eine ganz individuelle Art des Musikhörens.

### **Resonanz**

Inzwischen haben wir 14 Opernproduktionen für Kinder mit großen Erfolg und überregionaler durchweg sehr positiver Presseresonanz (FAZ, Deutsche Bühne, Das Orchester, Concerto, Bayreuther Festspiel Nachrichten,...) herausgebracht:

Wir haben unsere Produktionen auf den wichtigsten Festivals (Bachfest Leipzig, Potsdamer Musikfestspiele, Dresdner Musikfestspiele, Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival ...) z.T. wiederholt gezeigt und 2010 den Rheingau Musikpreis erhalten.

*Auszug aus der Urkunde des Rheingau Musikpreises: „Mit Sachkenntnis, großem persönlichen Engagement und Liebe zum Detail wird Oper für Kinder auf höchstem musikalischen Niveau in fantasievollen Kostümen und Bühnenrequisiten zum lebendigen und unvergesslichen Ereignis.“*

Mit unserem Workshop-Konzept „Opernbaustelle“ wurden wir für den Junge Ohren Preis 2012 nominiert.

*Auszug aus der Jurybegründung: „Im Prozess können sich alle Jugendlichen mit ihren jeweiligen Begabungen einbringen – ob nun beim Schreiben von Gesangstexten, bei der Ausgestaltung der Handlung, an der Bühnentechnik oder selbst auf der Bühne agierend. Sie tun das auch leidenschaftlich, weil es tatsächlich ganz und gar „ihre“ Oper ist. Was sie in der Entwicklung durchlaufen ist nichts anderes als der Inszenierungsprozess, den auch professionelles Musiktheater durchläuft, wenn es sich einen Stoff, eine Oper neu aneignet. So individuell die Arbeitsweise auf der Baustelle von statten geht, so originell sind die Ergebnisse: Die Mini-Opern, die in rasantem Tempo zusammengezimmert werden, spielen mal im Kohlebergwerk, mal in einem amerikanischen Motel oder in einer Dönerbude. Das dies alles immer wieder aufs Neue gelingt, liegt zum einen an der echten Mitwirkung, die den Jugendlichen geboten wird. Diese Teilhabe wiederum wird erst möglich durch das hohe Maß an Engagement, Konzentration, Flexibilität, Offenheit und Kreativität auf Seiten der Macher. Das zusammen hält die Jury für preiswürdig für den junge ohren preis 2012 in der Kategorie Best Practice Partizipativ.“*

Im Februar 2014 haben wir eine Opernbaustelle für das Education-Programm der Berliner Philharmoniker veranstaltet.

2016 wurde unser Projekt „Odysseus für Kinder“ vom Hauptstadtkulturfonds gefördert.